

Berlin 21. Mai 2021

TABORI PREIS FÜR CONSTANZA MACRAS | DORKY PARK JURY-BEGRÜNDUNG

Mit dem Tabori Preis 2021 ehrt die Fachjury des Fonds Darstellende Künste Constanza Macras | Dorky Park. Das Kollektiv wurde aus über dreihundert Künstler:innen und Gruppen, die der Fonds Darstellende Künste in den letzten fünf Jahren gefördert hat, ausgewählt.

Mit Gründung der Company Constanza Macras | Dorky Park im Jahr 2003 zog ein ganz neuer Spirit in die Berliner Tanzszene ein. Die argentinische Choreografin und künstlerische Leiterin der Company Constanza Macras, ihre Dramaturgin Carmen Mehnert und das internationale Ensemble kreierten eine Tanzsprache, die verschiedene Tanzstile miteinander kombinierte. Sie haben das Publikum mental und physisch in unterschiedliche soziale und künstlerische Räume mitgenommen und damit vehement die soziale und politische Funktion von Theater- und Tanzräumen behauptet. Unvergessen sind die ersten Arbeiten der Company an den Sophiensælen, im Kaufhaus Jandorf, im HAU Hebbel am Ufer und an der Schaubühne. Neue Ästhetiken und Inhalte wie in den Stücken „Back to the Present“, „Scratch Neukölln“, „Hell on Earth“ und „Big in Bombay“ wurden begeistert von einem diversen und neuen Publikum aufgenommen. In der Folge gewannen Constanza Macras | Dorky Park neue Theater- und Festivalpartner:innen für ihre Projekte und wurden weltweit auf die großen internationalen Festivals eingeladen.

Die Company ging durch verschiedene Schaffensphasen, stellte sich immer neuen Herausforderungen und wendete sich verschiedenen Communities und den darin verhandelten Themen zu. Diese werden oft mit den Künstler:innenbiografien der Tänzer:innen verknüpft, deren persönliche Erfahrungen immer auch einen individuellen Raum in den Stücken erhalten. Die spezifische eigene Kraft der Company bleibt auch durch die Kontinuität in der Arbeit mit den Tänzer:innen erhalten. Es ist das Verdienst von Constanza Macras | Dorky Park, immer aufs Neue um den Erhalt der Company zu kämpfen.

Die Bandbreite der künstlerischen Arbeiten zeigt sich, wenn man heute rückblickend auf die mehr als 25 Produktionen der Company schaut, die choreografischen Räume für Themen wie Erinnerung und Fragen des Zusammenlebens vor Augen hat, bis hin zu gegenwärtigen Abenden wie „Der Palast“ und „The West“, die an der Volksbühne entstanden sind, und die Kritiker:innen mitunter als monumentale Werke bezeichnen.

Im Laufe der fast 20 Jahre seit Gründung des Kollektivs hat Constanza Macras mit ihrem internationalen Ensemble eine außergewöhnliche künstlerische Sprache entwickelt, die unverkennbar ist und ästhetische Maßstäbe setzt. Sie kombiniert die verschiedenen Künste miteinander, um aus Gesang, Tanz, Sprache und Film einmalige Bilder zu bauen, die auf gekonnte Weise immer wieder ironisch gebrochen werden und dadurch eine hohe Komplexität erzeugen. Damit ist die Company zu einer wichtigen Stimme mit internationaler Strahlkraft geworden, die zudem an der Schnittstelle zwischen Institution und den Freien Darstellenden Künsten arbeitet und zeigt, wie dies funktionieren kann.

Die Fachjury des Fonds Darstellende Künste vergibt den Tabori Preis 2021, dotiert mit 20.000 Euro an Constanza Macras | Dorky Park. Damit ehrt sie die künstlerische Kontinuität dieser langjährig arbeitenden Company, die einmalige, unverkennbare Handschrift ihrer interdisziplinären wegweisenden Praxis, die ästhetische Maßstäbe auf internationalem Niveau setzt.

Prof. Dr. Wolfgang Schneider
für den Vorstand

Holger Bergmann
Geschäftsführung